

Eurowings beflügelt „Touris“

Lufthansa-Tochter baut Service ab Salzburg stark aus

Salzburg. Mehr denn je bewegen die Themen Luftfahrt und Tourismus die Öffentlichkeit und die Medienlandschaft. Wettbewerb, Insolvenzen und die Klimaschutzdebatten füllen die Schlagzeilen der Berichterstattung. Der Markt ist extrem volatil, das zeigen auch die vergangenen zwei Jahre deutlich auf.

Der Flughafen Salzburg, die Fluglinie Eurowings und auch die bayerisch-salzburgische Tourismusregion gehen indes zuversichtlich ins neue Jahr. Das zeigte am Donnerstag die Expertenrunde am Flughafen. Die Lufthansa-Tochter Eurowings stockt ab März und Mai im kommenden Jahr seine in Salzburg stationierten Maschinen auf insgesamt drei Flugzeuge auf, baut auch die Crews und den Flugplan auf. Seit Start



Eurowings beflügelt den Tourismus, im Bild (v.l.) Flughafenprokurst Christopher Losmann, Eurowings Geschäftsführer (CCO) Oliver Wagner, Salzburgs Flughafenchefin Bettina Ganghofer, ÖRV-Geschäftsführer Dr. Josef Peterleithner und Eurowings Europe Geschäftsführer Robert Jahn. – Foto: ede

im Januar 2017 hat Eurowings über eine Million Passagiere nach und von Salzburg aus transportiert. Der Wunsch nach Mobilität werde trotz aller Klimadebatten zunehmen, Reisen sich als menschliches Grundbedürfnis weitere etablieren, so der Tenor in der Expertenrunde.

Die touristische Premium-Region um Salzburg brauche in jedem Fall ein leistungsfähiges Flugangebot und profitiere davon, vor allem auch aus deutschen Abflughäfen, betonte Leo Bauernberger, Geschäftsführer des Salzburger Land Tourismus. – ede